Telefon: 0 23199233

Gesundheitsreferat
Friedhöfe und Bestattung München
Finanzmanagement
FBM-GL-FM

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Friedhöfe und Bestattung München (FBM) für das Wirtschaftsjahr 2027

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01489

Tischvorlage
Hinweis / Ergänzung
Vom 12.11.2026

1 Anlage

Ergänzung zum Beschluss des Gesundheitsausschusses als Werkausschuss für den Eigenbetrieb Friedhöfe und Bestattung München vom 12.11.2026 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Ergänzung zum Vortrag und Antrag der Referentin

In der bereits vorliegenden Beschlussvorlage wurde darauf hingewiesen, dass die Beschlussvorlage mit der Stadtkämmerei abgestimmt wurde, die Stellungnahme zur Drucklegung jedoch noch nicht vorlag.

Die Stadtkämmerei hat nun nochmals mit dem Eigenbetrieb Friedhöfe und Bestattung München Kontakt aufgenommen und um folgende Korrekturen gebeten:

Seite 8, Ziffer 2.6. Kassenkredit

Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit wird ein Kassenkreditrahmen in Höhe von rund **11 Mio. €** festgesetzt. Die Höhe des Kassenkredites befindet sich im Rahmen des Art. 73 Abs. 2 GO.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite soll für die Eigenbetriebe ein Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge nicht übersteigen. Die Erträge werden auf 68.336.733 € im Antrag beziffert, damit ergibt sich ein Höchstbetrag von 11.389.455 €. Daher wurde der Betrag von 12 Mio. € auf 11 Mio. € reduziert.

Im Antrag der Referentin mussten ebenfalls Anpassungen vorgenommen werden; dabei handelt sich hierbei ausschließlich um Rundungskorrekturen (fett hinterlegt).

Die Stadtkämmerei stimmt der Beschlussvorlage mit Übernahme dieser Korrekturen zu (siehe Anlage); die Änderungen wurden alle übernommen.

Der Korreferent des Gesundheitsreferats, Herr Stefan Jagel, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Sofie Langmeier, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

I. **Antrag der Referentin** (Änderungen „fett“ hinterlegt)

1. Im Wirtschaftsplan 2027 für den Eigenbetrieb Friedhöfe und Bestattung München werden im

Erfolgsplan die Erträge auf	€ 68.336.747
und die Aufwendungen auf	€ 74.978.395
Ergebnis:	€ -6.641.648)

und im

1.1. Vermögensplan die Einnahmen und Ausgaben auf € 29.687.593

festgesetzt.

2. Eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von **€ 29.000.000**
wird für die Baumaßnahme Generalinstandsetzung des Westfriedhofes erteilt (VE zu Lasten 2028: 19,6 Mio. €, 2029: 5,9 Mio. €, 2030: 1,4 Mio. €, 2031: 2,1 Mio. €).

3. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen gemäß dem Vermögensplan wird auf € 12.500.000
festgesetzt.

4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung der Ausgaben gemäß dem Wirtschaftsplan 2027 wird auf **€ 11.000.000**
festgesetzt.

II. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende — Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek
berufsmäßige Stadträtin

III. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

IV. Wv. Gesundheitsreferat GSR-BdR-SB

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Gesundheitsreferat, Friedhöfe und Bestattung GSR-FBM-GL-FM

   Mit der Bitte um Versand des Abdruckes der Beglaubigung an:

   die Stadtkämmerei

   z.K.

   Am